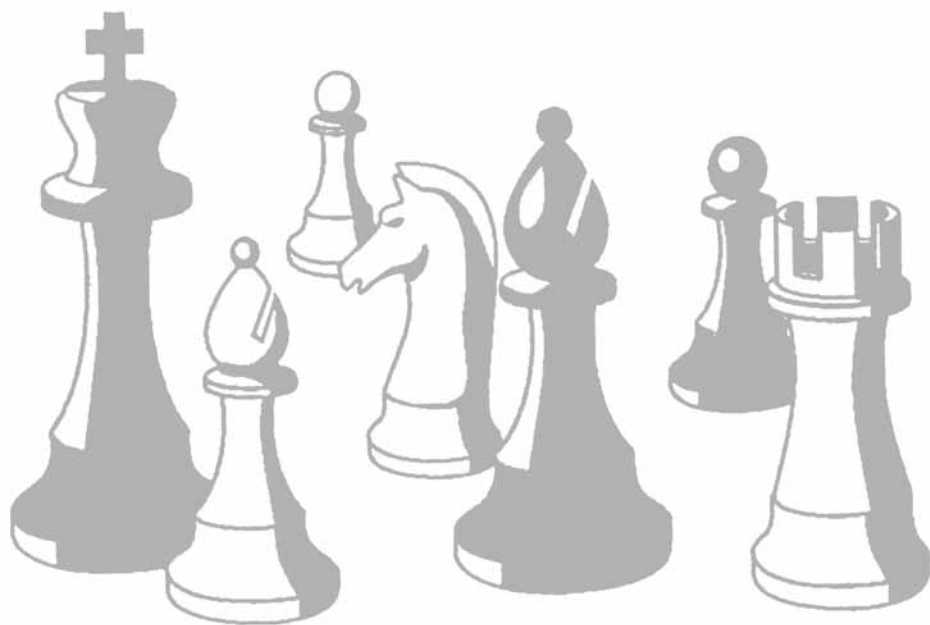




SCHACHCLUB

OBERWINDEN 1957 E. V.

Schachblättle Nr. 2



SAISON 2011/2012



„Schach-
matt.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

www.voba-breisgau-nord.de

Wir machen den Weg frei.

Gern unterstützen wir Sie bei Ihren Vereinsaktivitäten.

Mit uns als erfahrenem Partner an Ihrer Seite, steht Ihrem Erfolg nichts mehr im Weg. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie zufrieden sind. Das treibt uns als Ihre Volksbank an.



**Volksbank
Breisgau Nord eG**
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!

Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
I. Mannschaft:im Aufwind (<i>Heiko Adler</i>)	5
Oberwindener Jugend erzielt erste Erfolge (<i>Alex Lang</i>).....	9
II. Mannschaft kämpft um den Klassenerhalt! (<i>Peter Pauk</i>)	12
Apolda Open – die kommentierte Partie (<i>Mario Rösch</i>).....	14
III. Mannschaft mit positiver Bilanz! (<i>Torsten Becherer</i>).....	16
Bad Wiessee: Hasensprung und Kaiserwetter (<i>Andi Wernet</i>)	19
IV. Mannschaft: Auftrag Klassenerhalt zur Hälfte erfüllt! (<i>Michael Neuendorf</i>)	23
38. Neujahrsschachturnier in Umkirch (<i>Markus Mack</i>)	25
V. Mannschaft – Die Fünfte ist auf Kurs ... (<i>Mathias Burger</i>)	27
Badischer Schachkongress in Neuhausen – Teil II (<i>Martin Wissler</i>)	30
VI. Mannschaft – Oberwinden VI voll im Trend (<i>Martin Wissler</i>)	33
Spannende Vereinsmeisterschaft in Oberwinden (<i>Eddi Kais</i>)	36
Elztalpokal – Oberwinden 2x Zweiter (<i>Andi Wernet</i>)	38
Mannschaftstabellen (<i>Peter Meyer</i>)	41
Spielplan (<i>Peter Meyer</i>)	42

Herzlichen Dank


**Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen,
die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.**

**Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner
bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.**

Schachblättle Nr. 2/2011-2012
Auflage: 1.300 Stück
Gasthaus Adler, Oberwinden
Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: info@schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
Jugend: Samstags ab 10.00 Uhr, Proberaum
im ehemaligen Rathaus Niederwinden

PIZZA-PASTA
PARADISE
RESTAURANT



HAUPTSTR. 30
79297 WINDEN
EHMALIGES GASTHAUS "ADLER"
TEL.: 07682 / 302

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11.30 - 14.00 / 17.00 - 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.30 - 14.00 / 17.00 - 23.00 Uhr

I. Mannschaft im Aufwind

Nach einem schweren Start in die Oberliga Baden zeichnen sich nun bessere Zeiten ab. Nach 4 von insgesamt 9 Spielrunden hält die erste Mannschaft des SC Oberwinden (SCO) mit drei Niederlagen und einem Sieg derzeit zwar noch die rote Laterne in der Hand, aber durch den Sieg an Spieltag 4 hat man sich den Anschluss an das dicht beieinander liegende Feld bewahrt.

Die Saison startete für den SCO mit einem Heimspiel gegen die Karlsruher Schachfreunde. Das Oberliga-Debüt wurde von Schwarzsiegen dominiert, davon einer weniger auf Seiten des SCO, sodass man mit einem 3.5 : 4.5 die knappste mögliche Niederlage hinnehmen musste.

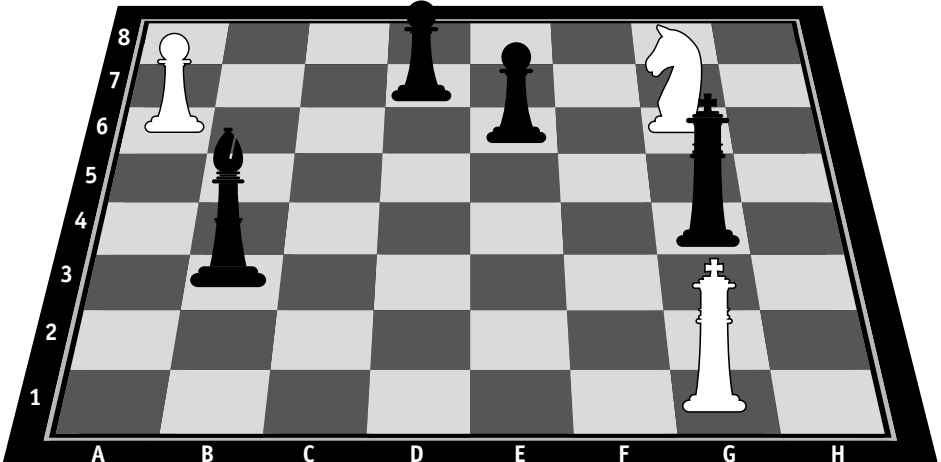
Der Turnierplan brachte dem SCO auch für die zweite Runde ein Heimspiel. Vielleicht hatten sich die Spieler immer noch nicht an die Turnierbedingungen der höchsten Badi-



Top-Scorer der Ersten sind FM Peter Dittmar ...

WIR MACHEN DRUCK

Weiß zieht und gewinnt



Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 10
79211 Denzlingen

Tel.: 076 66/13 31 | Fax: 076 66/76 52
info@druckerei-furtwaengler.de
www.druckerei-furtwaengler.de

Auflösung: 1.5e7 Lc2 [1...Ld1 2.Sc6 Lf3 [2...Lb4 3.Sd4] 3.Sd5+] • 2.Sf5 Lb4 [2...Lc4 3.Sf6+] • 3.Sb4 Ld1 4.Sc6 Lf3 5.Sd5+



... und Peter Meyer mit jeweils 2 Punkten aus 3 Spielen.

schen Liga (Extra Spieltag, Aufsicht eines offiziellen Schiedsrichters, Fischer-Bedenkzeitmodus) gewöhnt oder es war auf gut Deutsch einfach der Wurm drin. Am Ende musste man sich den nominell nahezu gleich starken Gästen aus Waldshut-Tiengen mit 1.5 : 6.5 deutlich geschlagen geben.

Das wollte man in der nächsten Runde gegen die dritte Mannschaft des amtierenden Deutschen Meisters aus Baden-Baden wieder gut machen. Doch auch hier nahm der Kampf eine überraschende Wende und die Partien an den mittleren Brettern kippten zu einer insgesamt 5.5 : 2.5 Niederlage.

Auf heimischen Boden (und mit etwas Höhenluft von der Bühne in der Halle Oberwinden) kam dann der Befreiungsschlag. Ausnahmsweise fiel hier der Oberliga-Spieltag mit der Verbandsrunde zusammen und man konnte unter den Augen der übrigen Mannschaften des SCO die zweite Mannschaft des Schachclubs Ettlingen mit 4.5 : 3.5 besiegen. Erstaunlich war dabei, dass dieser Sieg trotz dreier Ausfälle an den vorderen Brettern gelang.

Mit 3 Mannschafts- und 12 Brettunkten ist der SCO zwar nicht in der allerbesten Ausgangslage für das primäre Ziel Klassenerhalt, aber man ist in Schlagweite. Insbesondere da das Feld sehr dicht beieinander liegt (zum Mittelfeld trennen den SCO derzeit gerade 1 Mannschafts- und 3.5 Brettunkte), verspricht die Saison noch spannend zu werden. Nun heißt die Devise vor allem gegen die aus der Verbandsliga alt bekannten Mannschaften aus Dreisamtal und Kuppenheim, aber auch gegen die neuen Herausforderer aus Heidelberg-Kirchheim und Ettlingen: „kämpfen und siegen!“

Besonders zu Herzen scheinen sich diesen Spruch bereits unsere beiden Peters gemacht zu haben. Mit jeweils 2 Punkten aus 3 Spielen führen FM Peter Dittmar und Peter Meyer die Scorer-Liste des SCO an.

Heiko Adler

Nachtrag

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch die Nachricht vom Ergebnis der Ersten Mannschaft aus Bad Mergentheim.

Oberwinden I verlor nach lange unklarem Kampf beim Tabellenführer Bad Mergentheim 2:6.

Dabei punktete Mannschaftsführer Heiko Adler voll und Ismael Karim und Luis Fernandez steuerten jeweils ein Remis bei.

HOLZ-kompetent und zuverlässig

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

Achern
Im Gewerbegebiet 1
77855 Fautenbach
Tel: 07841/6958-0
Fax: 07841/6958-50

Bad Schönborn
Schloßweg 25
76669 Mingsolmsheim
Tel: 07253/9318-0
Fax: 07253/9318-25

Heppenheim
Lilienthalstraße 2
64646 Heppenheim
Tel: 06252/9924-0
Fax: 06252/9924-88

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Parkett, Massivholzboden, Laminatboden
Arbeitsplatten, Fensterbänke
Hobelware, Bauholz, BSH, KVH
Fensterkante (Massiv, Laminat), Friese
Europ. und internat. Laub-Schnittholz sowie Nadelholz

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtplatten (Nh., Lh.)
Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten
Paneele, Türen

www.beka-gruppe.de

CHRISTIAN GEHRING
Gipser- und Stuckateurgeschäft

- Innen-/Außenputz
- Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung



Häberlinstrasse 4
79215 Elzach

Fon 0 76 82 / 92 15 60
Fax 0 76 82 / 92 15 62

Internet: www.gipsergeschaeff-gehring.de
e-Mail: info@gipsergeschaeff-gehring.de

BECHERER GMBH

KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIEREREI

Sämtliche Fabrikate • Speziallackierungen
Ausbeulen ohne Lackbeschädigung

Thomas Becherer
Gewerbestr. 10 • 79297 Winden im Elztal
Telefon: 0 76 85 / 8 70 • Telefax: 0 76 85 / 17 78
E-Mail: info@becherer-gmbh.de • Internet: www.becherer-gmbh.de

In Sachen Farbe immer einen Zug voraus!

S Malergeschäft
Schwendemann
DESIGN MIT FARBE

Am Schießgraben 1
79215 Elzach

Tel.: 07682 / 8746
Fax: 07682 / 8238

www.design-mit-farbe.de
info@design-mit-farbe.de

**SANITÄR – SOLAR
BLECHNEREI**

WILLI RESCH

79297 Winden im Elztal • Dürrenbergweg 4
Tel. 07685-294 • Fax 07685-1854

Eugen Rold GmbH
Präzisionswerkzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

R
ROLD
Werkzeugbau

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

Oberwindener Jugend erzielt erste Erfolge

Es ist nun circa ein Jahr her, dass sich Thomas Ruf und Alexander Lang entschlossen hatten, mit einem 10-wöchigen Anfängerkurs Kindern im oberen Elztal das Schachspiel nahe zu bringen. Es wurden mehr als 100 Teilnehmer der Ferienspielaktion Schach der vergangenen Jahre angeschrieben. Darüber hinaus wurde die Aktion von einem ausführlichen Bericht zum Thema: „Warum sollten Jugendliche Schach spielen“ in der Badischen Zeitung unterstützt.



Immer samstagsmorgens gibt es Schachjugendtraining.

Seit diesem Schachkurs finden sich jeden Samstagmorgen zwischen 10 und 15 Jugendliche im Schachtraining im Proberaum im alten Rathaus in Niederwinden ein und lernen immer besser „die Klötzchen zu schieben“. Es ist immer eine Freude, mit welchem Eifer die Kinder dabei sind, wenn sie neue Tricks und Tipps zum Schachspielen gezeigt bekommen und gleich versuchen, diese in der nächsten Partie gegen ihren Spielpartner einzusetzen. Es war auch geplant, die Kinder auf ihr erstes Schachturnier vorzubereiten.

Oberkircher Jugendopen

Im Oktober letzten Jahres war es dann soweit, das erste Turnier stand an. Das Oberkircher Jugendopen hat schon eine jahrelange Tradition und ist ideal um die frischen „Schachbuben“ und „Schachmädel“ an ihr erstes Turnier heranzuführen. So machten wir uns mit 14 Jugendlichen, 2 Müttern, 1 Vater, 2 Schachtrainern und vier Autos auf den Weg in die Ortenau. Schon im Vorfeld



Nach dem Turnier in Oberkirch.

war die Anspannung bei den Jugendlichen merkbar, da alle neugierig waren, wie so ein Schachturnier wohl ablaufen wird. Unter den 150 Jugendlichen stellte der Schachclub Oberwinden überraschender Weise eine der größten Abordnungen. Alle Jugendliche wurden ihrem Alter entsprechend in die Klassen U8, U10, U12, U14, U16 und U18 eingeteilt. In jeder Altersklasse war der Schachclub Oberwinden vertreten.



Mit Spannung wird die Siegerehrung erwartet.

Unser Jüngster, Johannes Wehrbein, startete in der U8 Klasse und konnte 2,5 Punkte erzielen. Die meisten Vertreter hatten wir in der Klasse U10. Dort spielten Janina Pauk, Sarah Schätzle, Leonie Föhner, Simay Akcan, Jakob Imhof und Lars Fechtli. Dass die Kinder ihre Erfahrungen, die sie bei ihrem ersten Turnier machten auch noch in selbigem anwendeten war für uns Trainer doch überraschend. So konnte sich die Eine oder der Andere in misslicher Lage noch durch ein Remisangebot, das angenommen wurde, zumindest noch einen halben Punkt sichern.

In der U12 absolvierten Claudius Schultis, Tobias Weber und Dominik Schätzle ihr erstes Turnier. Einen schwereren Stand hatten Katja Blattmann und Marcel Birk in der U14.

Die schon älteren Jugendlichen Philipp Schätzle in der U16 und Alexander Diehl in der U18 spielen zwar schon in den Erwach-

senenmannschaften, aber gegen Gleichaltrige war dies für sie ebenfalls der erste Vergleich. Während Alexander Diehl die erwartete Platzierung erreichte, wuchs Philipp Schätzle über sich hinaus und konnte die Erwartung deutlich übertreffen.

Zur Siegerehrung waren alle glücklich, da jeder einen Preis mit nach Hause nehmen konnte.

Bezirksjugendblitzmeisterschaft

Schon Ende November stand dann das nächste Turnier an. In Simonswald wurde die Blitzmeisterschaft des Schachbezirks Freiburg für die Jugendlichen ausgerichtet. Obwohl es nur eine kurze Vorlaufzeit gab, zeigte die Oberwindener Schachjugend ihre Flexibilität und brachte 12 Jugendliche an den Start.

Bei einer insgesamt schwachen Beteiligung von nur 34 Spielern stellte der SCO auch hier die größte Delegation.



Dominik hat das richtige Shirt an: „Wer zuletzt lacht DENKT.“

Mario Rösch und Alexander Diehl Bezirksmeister

Aufgrund der niedrigen Teilnehmerzahlen mussten Altersgruppen zusammengelegt werden, was für die Jüngeren eine „härtere“ Zeit bedeutet, da sie sich gegen ältere Gegner behaupten mussten. So wurden die Grup-

pen U14, U16, U18 und U20 zusammengelegt. Marcel Birk als Jüngster in der Gruppe hatte es somit am schwersten, kämpfte verbissen, blieb dann leider glücklos ohne Punkte. Auch Katja Blattmann konnte nur einen Punkt gegen die starke Gegnerschaft erzielen. Die Klasse souverän gewann Mario Rösch mit 9 Siegen und wurde damit U18 Bezirksmeister.

Super stark konnte sich Alexander Diehl im Turnier behaupten und holte mit 6 Punkten den Bezirksmeistertitel in der U20. Herzlichen Glückwunsch!



Stolz präsentieren die Oberwindener Jugendlichen ihre Urkunden und Pokale.

Die U12 war die einzige Altersklasse, die genügend Teilnehmer für ein eigenes Turnier aufwies. Claudius Schultis, Tobias Weber und Dominik Weber konnten sich hier gut behaupten. Für Nikolay Kürz, der erst seit einigen Wochen Schach spielt, waren die Gegner noch zu stark.

Johannes Wehrbein Bezirksmeister

In der dritten Turniergruppe wurden die Altersklassen U8 und U10 zusammen gelegt. Jakob Imhof und Simay Akcan konnten sich gut beweisen und einige schöne Siege erzielen. Auch Manuel Dufner, der erst im September mit Schach begonnen hatte, musste nicht punktlos nach Hause gehen. Sehr gut spielte Johannes Wehrbein, der sich mit 5 Punkten den verdienten Bezirksmeistertitel in der Klasse U8 sicherte. Gratulation!

Auch bei der Bezirksmeisterschaft bekamen alle Jugendlichen eine Urkunde und konnten einen Preis mit nach Hause nehmen. Diese Ergebnisse sind für die Jugendlichen Motivation und Ansporn zugleich sich weiterhin zu verbessern und zu wissen, dass sie sich bei Jugendturnieren nicht verstecken müssen.



Die Bezirksmeister: Alexander Diehl, Johannes Wehrbein und Mario Rösch (v.l.).

Die Jugendlichen bekommen auch nach und nach die Gelegenheit sich in der Sechsten Mannschaft in der C-Klasse an die längere Bedenkzeit in Mannschaftskämpfen heranzutasten. Bisher wurden Katja Blattmann, Jakob Imhof und Lars Fechtli eingesetzt, die ihre Sache gut machten.

Jugendschach ist immer samstags ab 10:00 Uhr im Proberaum im alten Rathaus in Niederwinden. Gäste sind herzlich willkommen.

Alexander Lang

II. Mannschaft kämpft um den Klassenerhalt!

Nach 4 Verbandsspielen liegt die zweite Mannschaft mit nur einem Sieg und drei Niederlagen auf dem 8. Tabellenplatz! Zum rettenden 5. Platz sind es im Moment 3 Punkte was noch hoffen lässt.

Die Auslosung für die Verbandsrunde meinte es auch nicht gut mit der zweiten Mannschaft, denn am 1. und 2. Spieltag musste man gegen die Favoriten der Landesliga antreten.

Gegen **EBRINGEN I** gab es im ersten Spiel eine verdiente 5.5 zu 2.5 Niederlage. Gegen die in Bestbesetzung antretenden Ebringer (Mathias Deutschmann fehlte als Einziger) hatte man während des ganzen Kampfes nicht den Hauch einer Chance. Man konnte keine Partie gewinnen. Die fünf Remisen holten Mario Rösch (Brett 2), Joachim Diehl (3), Markus Groß (4), Andreas Wernet (5) und Bernhard Schmitt (8).

Im zweiten Kampf kam es zum Derby mit den Kreisstädtern. Gegen **EMMENDINGEN I** wurde herausgeholt was rauszuholen war, Partien bis 6 Stunden und zum Schluss saß man trotzdem enttäuscht an der Analyse und trauerte dem vermeintlichen Punkt ge-

gen die klar besseren Kreisstädter hinterher. Knapp mit 5:3 verlor man dieses hart umkämpfte Aufeinandertreffen. Als Einziger gewinnen konnte Bernd Banken (Brett 1), Remis spielten Mario Rösch (2), Markus Groß (4), Raphael Grandidier (5) und Holger Blattmann (7).

Im dritten Verbandsspiel dann die erste große Herausforderung gegen einen Mitkonkurrenten. Hatte man gegen **MERZHAUSEN I** letztes Jahr noch einen Sieg errungen verlor man dieses Jahr etwas unglücklich mit 3:5. Auch hier hatten wir, wie gegen Emmendingen, die Chance den Mannschaftspunkt zu holen, aber irgendwie meinte es der Schachgott noch nicht gut mit uns! Sechs Remis wurden erspielt Bernd Banken (1), Mario Rösch (2), Joachim Diehl (3), Alexander Lang (4), Markus Groß (5) und Peter Pauk (7).

In 18 Spielen nur 1 Sieg das ist ganz eindeutig zu wenig, wenn man die Klasse halten will. Dabei haben die vorderen Bretter wesentlich mehr Punkte gegen stärkere Gegner geholt, als die hinteren Bretter gegen gleichstarke Gegnerschaft. Man war sich einig,



Holger Blattmann sorgte für die nötige Konzentration im Mannschaftskampf gegen Brombach.

dass sich das ändern musste und gegen **BROMBACH III** sollte die Wende geschafft werden. Mit großer Hoffnung und auch einiger Nervosität ging man in diesem Kampf. Mit einem Paukenschlag nach ca. 1 Stunde war die erste Partie zu Gunsten von Brombach entschieden. Holger vergaß sein Handy auszumachen!! Doch genau diesen Druck haben wir gebraucht, um uns zusammenzu-

reißen und zu kämpfen. Letztendlich gab es den ersten Sieg mit 5:3. Zwar knapp, aber nicht unverdient!! Gewonnen haben Joachim Diehl (2), Alexander Lang (3), Markus Groß (4) und Peter Pauk (6). Remis spielten Bernd Banken (1) und Torsten Becherer (8).

Nun sind es noch 5 Spiele und man hat es bei nur 3 Punkten Abstand auf Platz 5 noch selbst in der Hand den Klassenerhalt zu schaffen. Hoffentlich kann man weiterhin in guter Besetzung spielen, so dass dieses Ziel auch erreicht wird. Gegen den Tabellenletzten **ZÄHRINGEN III** im nächsten Kampf hofft man auf einen Sieg. Dann folgt **ZÄHRINGEN II**, was mit Sicherheit sehr schwer wird. In der 7. Runde spielt man gegen **SÖLDEN I** ein entscheidendes Spiel für den Klassenerhalt. In den letzten 2 Mannschaftskämpfen geht es gegen die Mannschaften vom Hochtal, **DREILÄNDERECK I** und **WALDSHUT-TIENGEN II**, wo es mit Sicherheit auch sehr knapp werden kann, je nach Aufstellung der Mannschaften. Wir hoffen und kämpfen!!

Peter Pauk

elztal-optik trenkle

Hauptstr. 33 • 79215 Elzach • Tel.: 07682-331 • www.elztaloptik-trenkle.de

AUTO DISCH

Inhaber Leo Becherer



Hauptstraße 124
79215 Elzach
Telefon 0 76 82 / 216
nach Geschäftsschluß 79 44
Fax 0 76 82 / 63 044

Omnibusse • Mietwagen (Taxi) • Reisebüro

Apolda Open – die kommentierte Partie

 **Iseringhausen, Martin**
 **Rösch, Mario**

20. Apolda-Open 2011 (5)

B18
2038
1950
 27.08.2011

Der Schachverein Apolda in Thüringen veranstaltete auch dieses Jahr wieder das bekannte Apolda-Open, welches wie immer gut besetzt war. Insgesamt kamen, wie in den Jahren zuvor, ca. 180 Teilnehmer. Da es die 20. Auflage dieses Turniers war entschied man sich, auch ein spezielles Jubiläumsturnier zu veranstalten. Das Besondere dabei war, dass aus 8 ehemaligen Turniersiegern der "Apoldaer Superchampion" ermittelt werden sollte. Dieses separate Turnier wurde im Pokal-Style ausgetragen. Dabei stiegen die Verlierer des Viertelfinales mit 2 aus 2 Punkten zur 3. Runde ins Hauptturnier ein und hatten damit auch hier noch einmal alle Chancen auf einen Turniersieg. Das Hauptturnier gewann GM Martin Petr vor dem deutschen Meister U18 Felix Graf. Im Jubiläumsturnier gewann IM Aljoscha Feuerstack im Blitzentscheid. Mein Ziel in diesem Turnier war es, das Formhoch von Wunsiedel zu bestätigen, d.h. einfach ein kleines DWZ-Plus zu erreichen, um der 2000-er Marke ein Stück näher zu kommen. Bei mir gab dann in der 5-ten Runde der Schwarzsieg gegen Martin Iseringhausen den entscheidenden Ausschlag, wie das Turnier wohl werden wird. Turnierwebsite: www.schachopen-apolda.de **1.e4 c6 2.Sc3 d5 3.d4 dxe4 4.Sxe4 Lf5 5.Sg3 Lg6 6.Sf3 Sd7 7.Ld3?!** Weiß entscheidet sich für ein nicht ganz so ehrgeiziges Abspiel.

[7.h4! h6 8.h5 Lh7 9.Ld3 Lxd3 10.Dxd3 e6 wäre die Hauptvariante. Hier kann Weiß im Unterschied zur Partie auch dank des Bh5, welcher die schwarze Stellung noch zusätzlich etwas einengt, auf Angriff spielen.]

7...e6 8.Lf4 Sgf6 9.0-0 Le7?! etwas ungenau, da Schwarz infolge arbeiten muss, um zum thematischen c6-c5 zu kommen, was ihm gewisse Aktivität verschaffen würde.

[9...c5! 10.De2 cxd4 11.Sxd4 Db6 mit unklarem Spiel.]

10.c4 0-0

[10...c5? scheidet jetzt an 11.Lxg6! hxg6 12.d5 und Weiß verfügt über einen starken Bauern auf d5, welcher im geeigneten Moment auch nach d6 ziehen kann.]

11.Lxg6 hxg6 12.a3?! verusacht nur

Schwächen am Damenflügel.

[12.Te1!± und Weiß steht gut, da c6-c5 immernoch an d4-d5 scheitert.]

12...a5! verhindert vorerst b2-b4 und droht, eventuell die beiden Damenflügelbauern mit a5-a4 festzulegen. **13.Te1 b5** die Idee ist es, das Feld d5 für den Springer freizuschaffen.

14.De2

[14.b3 a4! ist gut für Schwarz, da die weiße Bauernkette infolge gesprengt wird und dadurch das Feld d5 für den Springer frei wird.]

14...bxc4 15.Dxc4 Sd5 16.Ld2 c5

nun endlich kommt Schwarz zu seinem Durchbruch. **17.dxc5 Lxc5**

Schwarz entscheidet sich dazu, ein Tempo zu geben, um darauffolgend den b-Bauern unter Beschuss zu nehmen.

[auch 17...Sxc5!? 18.Se5 Db6 19.b4 axb4 20.axb4 Txa1 21.Txa1 Sb3! 22.Dxb3 Dd4∞ mit unklarer Stellung ist möglich.]

18.Se4 Le7 19.Tad1 Db6 20.Seg5 Tfd8!? mit der Idee, Dh4 mit Sf8 verteidigen zu können.

[20...Tac8 21.Dh4 S7f6 22.Se5 Dxb2 23.Sd7 Tfd8 24.Se5 Tf8 25.Sd7= und Weiß hätte zumindest ein Remis.]

[20...Lxg5!? 21.Sxg5 Dxb2 wäre wahrscheinlich noch besser gewesen, doch ich entschied mich lieber dazu, meinen schwarzfeldrigen Läufer zu behalten. Außerdem kann Weiß nun seinen Angriff mit Zügen wie Lc1, Dh4 und Td1-d3-h3 am Leben erhalten.]

[20...Dxb2 21.Sxe6!? mit Komplikationen.]

21.Dh4 Sf8 22.Lc1 Lf6 23.Td3?!

Weiß übersieht den darauffolgenden Plan von Schwarz **Se7!** Der Springer will nach f5 und macht die d-Linie für den Turm frei. **24.Txd8 Txd8 25.Da4** Der weiße Angriff ist somit gescheitert und deshalb kehrt die Dame nun zum Damenflügel zurück, um bei der Freibauernbildung (eventuell auch mal mittels b2-b4) zu helfen. **Sf5 26.Se4 Lxb2 27.Lxb2 Dxb2 28.Dxa5 Td5 29.Da7 Dc2 30.h3 Td7 31.Db6 Da2** Nun wird gegen den a-Bauern gespielt. **32.a4 Td3** Diagramm # mit der Idee Ta3.



Stellung nach 32. ... Td3

[32...Dxa4?? 33.Sc5+-]

33.Tc1? stellt den a-Bauern ein, welcher der einzige Trumpf der weißen Stellung war.

[Nach dem natürlichen 33.Sc5 hätte ich

Txf3!? 34.gxf3 Sh4! mit großen

Verwicklungen versucht. Nach

A) 35.Kf1 Dc4+ 36.Te2 Sxf3!?

und Schwarz hat gutes Gegenspiel für das geopfert Material. (36...Dc1+ 37.Te1 Dc4+ wäre remis.);

B) 35.Db7 Dd2 36.Kf1! einziger Zug! (36.Te3? Dd1+ 37.Kh2 Df1 38.Kg3 g5! droht Matt 39.Kg4 Dg2+ 40.Kh5 g6+ 41.Kh6 Sf5#; 36.Ta1? Dg5+ 37.Kf1 Dxc5+-) 36...Dc3∞ entsteht ein unklares Endspiel. Der weiße Trumpf ist der a-Bauer, dennoch wird ihm der offene König immer wieder Sorgen bereiten, da die schwarze Dame und der agile Springer sehr gut zusammenarbeiten.]

33...Dxa4 34.Tc8

[34.Sc5 war wahrscheinlich ursprünglich die Idee des Weißen, doch das wird mittels Td1+! pariert. 35.Txd1 (35.Se1 Dd4; 35.Kh2?? Df4+ mit Turmverlust) 35...Dxd1+ und Schwarz hat einfach einen Mehrbauern, und kann, wenn er will die Damen mittels 36.Kh2 Dd6+!? 37.Dxd6 Sxd6 vom Brett nehmen. Dennoch ist es für Schwarz sehr schwierig das noch zu gewinnen.]

34...Td1+

[34...Dxe4?? 35.Db8+-]

35.Kh2 Se7 36.Txf8+? besiegelt endgültig die Niederlage, aber dennoch ein interessanter Versuch, da Schwarz sich bereits schon länger in Zeitnot befand und er noch genau spielen muss, um den ganzen Punkt mitzunehmen. **Kxf8 37.Sc3 Df4+! 38.g3 Dd6** und alle Schachfelder sind gedeckt **39.Da5 Td3 40.Se4 Dd8**



Stellung nach 40. ... Dd8

nachdem die Damen getauscht werden, ist das Endspiel leicht gewonnen. Am Ende erreichte ich mit 4.5 aus 7 Punkten einen guten 31. Platz (gesetzt war ich Nr. 44) und ich konnte mit einem Plus von 29 DWZ-Punkten und dem 3. Jugendpreis müde, aber zufrieden die Heimreise antreten. **0-1**



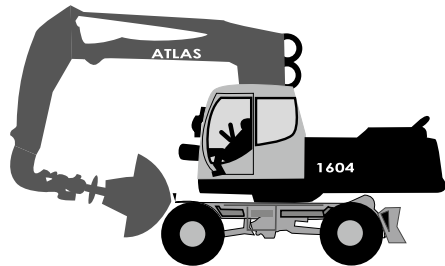
Mario Rösch – hier beim Dorffestblitz in Aktion.

III. Mannschaft mit positiver Bilanz!

Vor der Saison wurde traditionell ein Freundschaftskampf gegen das befreundete Team aus Zell am Harmersbach durchgeführt. Die Dritte wurde dabei an den vorderen Brettern durch Heiko Adler und Peter Pauk verstärkt. Zusammen mit mir waren dann also an Brett 1-3 auch die Mannschaftsführer 1-3 im Einsatz. Da sieben Zeller und neun Oberwinder anwesend waren, zog Martin Wißler das Trikot der Zeller an und gewann auch seine Partie im Duell gegen Markus Mack. Für Oberwinden gewannen Peter Pauk, Thomas Ruf und Markus Wernet. Markus Oswald spielte Remis, so dass der Freundschaftskampf 3,5:4,5 endete.

Zum Saisonauftakt empfing die Dritte dann den Aufsteiger Ebringen II im Pfarrsaal. Die

Partie stand unter dem Motto „DWZ schießt keine Tore“. Es gelang leider nicht, den im Schnitt um knapp 200 DWZ schlechteren Gegner zu besiegen, so dass es zur Punkte- teilung kam. Kompliment jedenfalls an die Ebringer, die nicht unverdient einen Punkt- gewinn erreicht haben. An den ersten beiden Brettern sah man sich sehr erfahrenen Spielern gegenüber, wodurch es leider nicht zu einem zählbaren Erfolg reichte. Uli und ich kamen recht schnell in Vorteil, was auch zwei volle Punkte einbrachte. Martin Heß wollte an diesem Tag zu viel und statt des möglichen Remis spielte er weiter und verlor seine Partie. Die Partien von Thomas Ruf und Markus Oswald verflachten und endeten Remis. Markus Wernet stellte mit seinem Sieg das 4:4 sicher.



*Für meine
geschätzten Kunden
mach ich auch mal
überstunden*

Baggerbetrieb Richard Dufner

**empfiehlt sich für
Baggerarbeiten aller Art,
auch ein LKW für Transporte
steht parat
ob Abbruch, oder Kanalisation
ein Anruf und ich komme schon**

**Richard Dufner · Dürrenbergweg 2 · 79297 Winden
Telefon 07685/1218 · Telefax 07685/1291
Mobil 0177/533 533 0**

Am zweiten Spieltag gelang ein knapper 4,5:3,5 Sieg in einem der Spitzenduelle der diesjährigen Bezirksligasaison. Die Reserve aus Emmendingen war an den ersten 6 Brettern ähnlich stark aufgestellt, wie wir. An den letzten beiden Brettern konnten Martin Heß und Markus Wernet ihrer Favoritenstellung gerecht werden und ihre Partien gewinnen. Auch Thomas Ruf gewann, allerdings verloren Christian Riotte und ich, so dass es ein bis zum Ende enger Kampf wurde. Die Punkteteilungen von Michael Weber, Bernhard Schmitt und Ulrich Volk brachten dann aber doch den Sieg gegen einen starken Kontrahenten unter Dach und Fach. Auch im ersten Auswärtsspiel der Saison wartete mit Merzhausen II eine starke Mannschaft auf uns. Durch einige Absagen an diesem Termin wurde die Aufgabe nicht einfacher. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang ein respektables 4:4. Besonders auch Altmeister Wolfgang Semkovic zeigte an diesem Tag eine gute Leistung.



Wolfgang Semkovic, selten am Brett, aber immer noch in Form.

Kurzfristig eingesprungen erreichte er gegen einen 1800er ein Remis, wobei zeitweise sogar noch mehr möglich gewesen wäre. Gegen oftmals stärkere Gegner erreichten Christian Riotte, Martin Heß, Markus Oswald, Martin Wißler und Walter Meyer ebenfalls die Punkte- teilung, während Markus Wernet als einziger einen vollen Punkt verbuchen konnte. Mit 3 aus 3 ist er aktuell der erfolgreichste Spieler der Dritten.

Am letzten Spieltag des Jahres 2011 musste dann die Partie gegen die Reserve von Waldkirch leider ausfallen. Die Zweite unseres Nachbarvereins war personell an diesem Tag, wohl auch durch den Spieltag in Frankreich, so stark gebeutelt, dass die Partie abgesagt wurde und die Punkte in Oberwinden blieben.

Nach nun vier Spieltagen belegt die Dritte den zweiten Tabellenplatz. Dies ist bisher eine tolle Leistung, allerdings muss beachtet werden, dass mit Merzhausen II, Freiburg West, Emmendingen II und Waldkirch II gleich vier Verfolger nur einen Punkt hinter uns liegen.

Ende Januar trifft man nun im Spitzenspiel auswärts auf den Tabellenführer aus Bad Krozingen. Die Konstellation Erster gegen Zweiter verspricht natürlich Spannung. In der vergangenen Saison konnte man dieses Duell für sich entscheiden. Ob das dieses Jahr auch wieder gelingt, bleibt abzuwarten.

Torsten Becherer



Sehnsucht

nach

Wärme?



Gehring-Ofenbau

immer ein guter Schachzug!



Gehring Ofenbau

freut sich auf Sie.

Gehring Ofenbau · Kirchberg 4 · 79297 Oberwinden
Tel. 07682-8444 · mail: gehring.ofenbau@t-online.de

Bad Wiessee: Hasensprung und Kaiserwetter



Die Schach-WG mit Jörg Heimerdinger, Basti Völker, Andi Wernet und Alex Lang (v.l.n.r.)

„Wenn Engel reisen lacht die Sonne“ ist zwar ein ziemlich abgegriffener Spruch, aber in unserem Falle mehr als zutreffend. War es anfangs unserer Bad Wiessee Schach Woche „nur“ schön und kalt, konnten wir am Ende bei 23 Grad (jawohl im November in Deutschland) im T-Shirt am Tegernsee sitzen und unser Weizenbier genießen.

Doch der Reihe nach. Sportlich war die Offene Internationale Bayrische Meisterschaft, die übrigens zum 15. Mal stattfand, wie immer ein besonders hartes Turnier. Früh waren die 470 Startplätze vergeben und selbstredend waren alle Teilnehmer auf Kampfschach programmiert. Wer nimmt sich denn sonst 9 Tage Zeit um Schach zu spielen? Die anwesenden 32 Großmeister und 15 Internationalen Meister sowie der amtierenden Jugendweltmeister oder die sogenannte Prin-

zentruppe um Nachwuchsstars wie Matthias Blühbaum und Dennis Wagner taten ihr übriges, um den Wettkampfgeist hochzuhalten. Kaum eine Partie der Teilnehmer aus über 30 Nationen wurde frühzeitig Remis gegeben und selbst am letzten Tag wurde an fast allen Brettern bedingungslos gekämpft.

Den Sieg trug letztendlich GM Alexander Graf (Leipzig) mit hervorragenden 7,5 Punkten aus 9 Runden davon. Punktgleich, aber mit leicht schlechterer Buchholz auf den Plätzen zwei und drei befanden sich GM Parimarjan Negi (Indien) und GM Robert Kempinski (Polen). Den Oberwindener Teilnehmern, die sich in einer Schach-WG mit dem Bindlacher Urgestein Jörg Heimerdinger zusammenschlossen, reichte es nicht ganz auf die Punkteränge vorzustoßen.



Gewinner der Offenen Internationalen Bayrischen Meisterschaft 2011 war GM Alexander Graf aus Leipzig mit hervorragenden 7,5 Punkten.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Jörg Heimerdinger spielte mit 5 Punkten ein sehr gutes Turnier und landete auf Platz 147. Das sind schlappe 63 Plätze vor seinem Startrangelistenplatz (SRL) 210. Vor allem der

Autor dieser Zeilen konnte von dem hohen Schachverständnis von Jörg profitieren.

Sebastian Völker erging es leider umgekehrt mit SRL 132 beendete er das Turnier auf Platz 215 mit 4,5 Punkten. Damit wurde sein gutes Schach leider nicht belohnt und laut Basti ist für ihn das Turnier unter „Pleiten, Pech und schöne Tage“ abgehakt. Ähnlich erging es leider auch Alex Lang. Mit SRL 208 beendete er das Turnier auf Platz 302 und meinte trocken dazu „Trotz schönem Wetter wurden die Schatten immer länger“.

Andreas Wernet war mit seinem Ergebnis zufrieden, da er seinen Startplatz nahezu bestätigen konnte. Mit 4,5 Punkten erreichte er den 241 Platz (SRL 231). Leider hatte er in der ersten Runde „Lospech“ und verpasste das Spitzenbrett nur um einen Platz. Anstelle von GM Sergej Zhigalko (Elo 2696) erwartete ihn die 10jährige Michaela (keine Elo und 821 DWZ). Wer jetzt denkt das war ein leichtes Spiel täuscht sich. In der Eröffnung war hier nichts zu holen und der Sieg konnte erst im Endspiel sichergestellt werden. Allerdings bedurfte es des Hinweises ihres Trainers „Michaela, wir geben jetzt auf.“ bevor die Partie dann wirklich beendet werden konnte ;-)



Die Belohnung nach dem 4:0 des ersten Tages ;)

Sportlich gab es für die Schach-WG wirklich alles zu durchleben. Vom 4:0 Auftakt bis zu einem bitteren 0:4 in der achten Runden. Insgesamt konnte man aber auf eine ausgeglichene Bilanz von 18:18 zurückblicken und die Erkenntnis mal wieder viel über Schach gelernt zu haben. Wie bei einem so langen



Die Analyse der Partien und die Vorbereitung auf die Gegner kann auch viel Spaß bereiten.

Schachturnier üblich, stand natürlich das Sportliche im Vordergrund, aber auch das Gesellige kam nicht zu kurz. So gab es außer Schweizer Biberli und bayrischem Bier auch gemeinsame Kochevents, Wanderungen auf dem Tegernseer Höhenweg, zum Freihaus mit passieren des Wohnsitzes von Ulli Hoeness, der Sollbachtal-Bauer-auf-der-Au-Tour und einem leichten Spaziergang an der Weissach. Nicht unerwähnt bleiben darf der Höhepunkt des leichten Sparziergangs. In der Nähe der Weissachalm war eine Sprunggrube mit den Weitenangaben Maus, Frosch, Hase und Reh. Bei einem Selbstversuch der Teilnehmer erreichten alle „nur“ die Hasenweite. Ob dies dann zu dem 0:4 des Tages wesentlich beigetragen hat kann nur vermutet werden. Gott sei Dank sind Schachspieler ja nicht abergläubisch.

Selbstverständlich wurde auch das legendäre Tegernseer Brauhaus zu einem Weißwurst-Frühstück aufgesucht und fast wäre es ge-

glückt den Champions-League-Abend im Sportheim abzuhalten. Leider musste letzterer kurzfristig abgesagt werden, da Basti sich zu sehr in seine Analyse vertiefte.



Als Ausgleich zum Weißwurstfrühstück gab's eine leichte Wanderung auf dem Tegernseer Höhenweg.

Kontakte konnten natürlich auch wieder viele geknüpft werden und so war eines Abends unser Wohnungsnachbar, der sehr sympathische GM Sebastian Siebrecht bei uns zu Gast und eines Morgens gab es einen Vortrag von GM Artur Jussupow zum Thema Endspiele. Ein Highlight darf natürlich nicht vergessen werden und das waren die nächtlichen Skatrunden, die der Autor dieser Zeilen zwar genossen hat, aber wahrscheinlich nie verstehen wird was „Bock“ und „Ramsch“ eigentlich mit Skat zu tun haben.

Die Schach-WG war ein wirkliches Erlebnis und zwischen Jörg Heimerdinger und den Oberwindener Teilnehmer wurde schon malose eine Wiederholung angedacht. Vielleicht ja sogar zur Schach-Olympiade in Istanbul.

Wer noch mehr Infos zur toll organisierten Offenen Internationalen Bayrischen Meisterschaft haben möchte sei die Homepage derselben empfohlen oder das direkte Gespräch mit einem der Teilnehmer ☺

Andreas Wernet

Das ist doch Ihr Bier!



Seit 1868

Hirschen-Bräu

... aus Waldkirch

VERTRIEB ALKOHOLFREIER
GETRÄNKE
VERKAUF AB BRAUEREI
EIGENER HEIMDIENST
ALLES FÜR FESTE UND FEIERN

Hirschenbrauerei
Goethestraße 21
79183 Waldkirch
Tel. 07681/40 81-0
Fax 07681/40 81-20
www.hirschenbrauerei.de

Moser Mineralölhandel

Inh. Klaus Moser, Tribbergerstr.46, 79215 Elzach

- Heizöl und Pellets Fachgerechte und prompte
- Schmierstoffe Belieferung **wann immer Sie**
- Heizölzusätze **es wünschen, auch Samstags**

Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.

Ihre neue Rufnummer für Wärme!

Tel.: 0 76 82 / 13 17

allgeier Heizungsbau

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 07685/1272 • Fax 07685/1730

SCHREINEREI BISCHOFF



- Unverbindliche Beratung
- Individuelle Planung
- Fachgerechte Ausführung
- Restaurierung

- Holzverarbeitung
- Möbel
- Innenausbau
- Haustüren/Türen
- Balkone
- Stiele aller Art
- Rodelschlitten

Siegfried Bischoff

Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

IV. Mannschaft: Auftrag Klassenerhalt zur Hälfte erfüllt!

Nach 4 Spieltagen, der Hälfte der Saison, ist es Zeit Bilanz zu ziehen. Ist der Klassenerhalt möglich?

Die Schwere der Aufgabe bekamen wir am ersten Spieltag zu spüren. Man erwartete Freiburg Zähringen IV. Einen gleichwertigen Gegner, der mit uns bis zum Schluss um den Klassenerhalt kämpfen wird. Auch die Aufstellung der Gäste machte klar, dass auch sie nächstes Jahr in der Kreisklasse A verbleiben wollen. Die ersten 3 Bretter der Gäste waren uns DWZ-mäßig klar überlegen. Doch die Erfahrung jedes einzelnen und die Verstärkung von Markus Mack aus der Dritten machten diesen Nachteil wett. Markus Mack remiserte gegen einen 300 DWZ-stärkeren Gegner und auch Martin Wißler gewann seine Partie, was uns 1,5 von möglichen 3 Punkten an den ersten drei Brettern einbrachte. Auch an den hinteren Brettern holten wir mehr Punkte als unser Gegner, was zu einem Zwischenstand von 4: 3 für uns führte. Ein Punkt gegen einen Mitstreiter war also sicher. Doch auch unser „Fuchs“ Wolfgang Scherer zeigte was er in den letz-

ten drei Jahren, seit er bei uns in Oberwinden ist, gelernt hat und erspielte ein verdientes Remis. Am Schluss stand es 4,5:3,5 zu unseren Gunsten, was die ersten drei Punkte zum Klassenerhalt bedeuteten. Übrigens der Mannschaftsführer half an diesem Tag in der sechsten Mannschaft aus, im Prestigeduell gegen die Fünfte.

Am zweiten Spieltag, glücklicherweise wieder ein Heimspiel, bekamen wir es mit Sölden II zu tun. Durch günstige Umstände konnte die Mannschaft mit 2 Spielern aus der Dritten verstärkt werden, was gegen einen Mitkonkurrenten um den Abstieg hilfreich war. Durch diese Verstärkungen verzichtete der Mannschaftsführer Michael Neuendorf abermals und half in der Fünften Mannschaft gegen Sölden III aus. Zum Nachteil war dies nicht. Als er zu später Stunde im Spiellokal eintraf überreichte man ihm die frohe Kunde, dass leider ein 8:0 verpasst wurde und man lediglich mit 7,5: 0,5 gewann. Dies bedeutete, dass man nach zwei Spieltagen Tabellenführer war. Für den Mannschaftsführer die Fahrkarte zum Verbleib in der Liga, während andere schon vom Durchmarsch redeten.



Wolfgang „Fuchs“ Scherer sicherte gegen Freiburg-Zähringen IV mit seinem Remis den Mannschaftssieg.

Die Weichen für die Zukunft konnten am dritten Spieltag gestellt werden. Man trat bei Heitersheim II an, die das Ziel hatten aufzusteigen. An allen Brettern unterlegen und diesmal mit Mannschaftsführer verlor man klar und deutlich mit 5,5:2,5. Lag es daran, dass der Mannschaftsführer eingesetzt wurde?

Dies zu widerlegen und einen möglichen „Fluch“ abzuwenden galt es im nächsten Heimspiel. Man hoffte auf einen Sieg, da unser Gegner Markgräflerland war, welchen wir seit seinem Bestehen jedes Mal deutlich

geschlagen haben. Auch dieses Mal wollten wir unsere Statistik ausbauen. Doch unser Gegner hatte sich seit dem letzten Aufeinandertreffen verstärkt. Dies spiegelte sich im Endergebnis wider. Diesmal zogen wir mit 2,5:5,5 den Kürzeren.

Nach zwei Niederlagen in Folge trat schnell die Ernüchterung ein und die Gewissheit, dass es noch sehr schwer wird die Klasse zu halten. Doch nach dem unerwarteten Rückzug von Horben III stand schon zu diesem Zeitpunkt ein Absteiger fest. Und sollte es, wie in der Vergangenheit, zwei Absteiger ge-

ben, so müssen wir nur noch einen Gegner hinter uns lassen. Dies sollte kein Problem darstellen, weil noch drei Mannschaften hinter uns stehen, was im Umkehrschluss bedeutet man liegt auf dem 6. Platz. In den nächsten 4 Spielen sollte ein Sieg genügen, um den Klassenerhalt zu feiern. Zu überlegen ist, ob der Mannschaftsführer auf Einsätze verzichtet, weil bis jetzt nur ohne ihn gewonnen werden konnte ☺. Ob der Klassenerhalt mit ihm oder ohne ihn geklappt hat, wird der nächste Bericht zeigen. Bis dahin lasst uns noch eine fröhliche Fasnacht zusammen erleben.

Michael Neuendorf

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar



Ursula Weis

Hauptstraße 36 • 79297 Winden • Tel. 07682 / 8618

Walter Meyer Büro für Baustatik

Mitglied der Ingenieurkammer BW
Hauptstraße 26
79215 Elzach

Tel. 07682/ 924 446
meyerelzach@googlemail.com

*Baustatik + Tragwerksplanung
Wärmeschutzberechnungen
Energieeinsparberechnungen
Schallschutzberechnungen
Bauberatung*

**mehr als 30 Jahre statische
Berechnungen + Konstruktionen
für**

*Wohnbauten,
Industriebauten,
Schulbauten,
Klinikbauten,
Stützwände, Hochbehälter
Umbauten,
landwirtschaftliche Bauten,
Brückenbauten,
Stahl- Holz- und Betonhallen*

38. Neujahrsschachturnier in Umkirch

Bei idealem Schachwetter (Nieselregen) nahmen drei Oberwindener Mannschaften mit 15 Spielern am traditionellen Neujahrsturnier im Umkircher Bürgerhaus teil. Insgesamt waren es 30 teilnehmende Mannschaften. Es gewannen die Schachfreunde aus Emmendingen vor Dreisamtal und Hunigüe (Frankreich).



Oberwinden I mit Eddi Kais, Jens-Uwe Schmidt, Heiko Adler und Ralf Schmidt.

Oberwinden I (mit Heiko Adler, Ralf Schmidt, Jens-Uwe Schmidt und Eddi Kais) erreichten einen guten 8. Platz.

Zwischen Oberwinden II (Martin Hess, Thomas Ruf, Markus Wernet, Markus Oswald, Martin Wissler) und Oberwinden III (Mar-



Oberwinden II im Bild rechts mit Martin Hess, Thomas Ruf, Markus Oswald und Martin Wissler konnte sich gegen Oberwinden III durchsetzen.

kus Mack, Walter Meyer, Heinz Strinitz, Michael Kammerer und Harald Schomas) entbrannte ein intensiver vereinsinterner Wettkampf. Im direkten Vergleich konnte sich zwar Oberwinden II durchsetzen, aber am Schluss nach einem furiosen Endspurt hatte Oberwinden III um einen halben Brettpunkt die Nase vorn! Markus Oswalds Sprichwort: „Die Peitsche knallt am Ende“ traf voll zu.



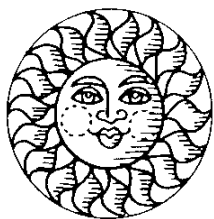
Oberwinden III im Bild rechts mit Walter Meyer, Heinz Strinitz, Michael Kammerer und Harald Schomas war am Ende knapp vor Oberwinden II.

Starke Leistungen mit teilweisen Punktausbeuten von über 70% zeigten Heinz Strinitz, Michael Kammerer, Markus Mack, Harald Schomas sowie Martin Hess und Thomas Ruf.

Die Leistung von Heinz Strinitz gilt es noch gesondert hervorzuheben, denn er wird bald 82 und spielt ein fantastisches Schach. Kompliment auch an die Schachfreunde Umkirch für die einwandfreie Organisation. Sicherlich bis zum nächsten Mal.

Markus Mack

GASTHAUS SONNE & METZGEREI



Familie Schätzle-König
Hauptstr. 46 • 79279 Winden
Tel.: 0 76 82 / 2 92
Fax: 0 76 82 / 6 74 58



Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:



Willi Wehrle

**GIPSER + STUKKATEUR-
GESCHÄFT**

79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685/219 • Fax 1721

Die Fünfte ist auf Kurs...

... und das bleibt hoffentlich auch so. Nach der enttäuschenden letzten Saison hat man ja versprochen wieder anzugreifen und bisher funktioniert das auch ganz gut.

Nach dem ersten Spieltag war man aber gleich wieder auf dem Boden der Tatsachen. Gegen unsere sechste Mannschaft reichte es nur zu einem wenig glanzvollen Remis. Der Schuldige ist aber schnell gefunden: Tobias Pauk war dem Alkohol zum Opfer gefallen und nicht in der Lage seinen Hintern in den Pfarrsaal zu bewegen. Glücklicherweise sprang El Presidente Kammerer ein und setzte sich ans Spitzenbrett. Am Ende remisierten Michael Kammerer, Martin Schneider, Doc Wissler und die Gebrüder Blattmann durch die Bank. Dem Mannschaftsführer, der urlaubsbedingt erst später kam, war der Ärger über dieses Resultat anzumerken.

Das CH-System bescherte uns am zweiten Spieltag Sölden III und es kam was keiner wollte... man hatte schon das erste Mal Personalprobleme. Lediglich 4 tapfere Recken um Mannschaftsführer IV „Feierbiest“ Neuen-dorf machten sich auf den Weg. Zurück kamen drei Punkte und vier gewonnene Partien. Ich ziehe meinen Hut vor Michael Neuen-dorf, Martin Volk, Axel und Martin Blattmann. Schon las sich die Tabelle mit Rang vier wieder etwas besser. Aber es sollte noch besser kommen.

Wieder auswärts, diesmal gegen die vierte Mannschaft von Emmendingen, hieß es an Spieltag drei. Zum ersten Mal in der laufenden Runde konnten wir mit unserer vermeintlichen „Stamm Elf“ spielen. Martin Schneider am Spitzenbrett bekam es mit einem „jungen Wilden“ zu tun. Der tauschte alles ab bis keine Figuren mehr auf dem

Brett waren und zwang Martin so zum Remis. Martin Blattmann am letzten Brett führte eine lang ausgeglichene Partie, um im Mittelspiel seine Qualitäten auszuspielen. Trotz haushohem Figurenvorteil auf Martins Seite gab der junge Gegner nicht auf und Blattmann Junior musste bis zum verdienten Matt spielen. Tobias Pauk, am Mittelbrett, spielte trotz langer Nacht eine Schönheitspartie. Bei noch fast allen Figuren auf dem Brett zwang er den Gegner zur Aufgabe und ließ sich feiern. Axel Blattmann hatte ein



Tobi Pauk – mal Mister Zuverlässig, mal auf Abwegen.

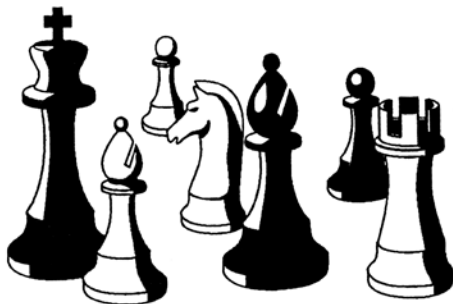
junges Mädchen, welches ihm als Gegnerin alles abverlangte. Die Partie war für Axel eigentlich verloren, aber der stark spielenden Gegnerin fehlte es an Endspielerfahrung und Axel konnte sich ins Unentschieden retten. Bei dem Spielstand einigten sich Doc Wissler und sein Gegner auf ein Remis. Mehr war

für keinen der beiden drin. Schon Zweiter mit 7 Punkten. Weiter so. Aber der nächste Gegner machte Angst...

Schwarze Pumpe Freiburg II, der Titelfavorit kam in die Oberwindener Mehrzweckhalle. Des einen Pech ist des anderen Glück war das Motto. Der Gegner der Dritten hatte abgesagt und wir konnten uns adäquat verstärken. Die Spitzenbretter Martin Wissler und Oldie Volkmar Wangerowski ließen gar nichts anbrennen und punkteten voll. Martin Schneider remiserte souverän und schon war das Remis eingetütet. Aber damit gab sich keiner zufrieden. Tobi Pauk wollte und bekam den vollen Punkt nach toller Partie. Und da war ja noch Axel Blattmann... Sein Gegner wollte zwar den Sieg, aber in der abwechslungsreichen Partie stand am Ende ein halber Punkt für jeden. Erster mit 10 aus 12 Punkten ist das Zwischenfazit. Ich würde sagen: Die Fünfte grüßt von Oben...

Im nächsten Kampf gegen Merzhausen muss allerdings wieder ein Dreier her, denn die Pümler lauern mit 9 Punkten auf den Platz an der Sonne. Auf eine gute Ruckrunde und wie immer an dieser Stelle "Schach Heil".

Mathias Burger



Mauermattenstr. 12d
79183 Waldkirch

Tel.: 0 76 81 - 4 93 94 - 0

Fax: 0 76 81 - 4 93 94 - 20 • Mobil: 0172 - 764 12 58

E-Mail: info@fliesentritschler.de • www.home.regioseiten.com/tritschler

Energieausweise • Baubegleitung • Gebäudeenergieberatung



Luftdichtigkeitsmessung (Blower-Door)



u-sieben GmbH

Planungsbüro
für energetische
Gebäudemodernisierung

Telefon 076 81 - 4 97 98 97



Schimmel-Feuchte-Analyse, Thermographie



Walter-Boch-Straße 4a
79183 Waldkirch

www.u-sieben.de

auto burger

www.auto-burger-biederbach.de



Die Meisterwerkstatt für alle Marken.

Schirmatte 1
79215 Biederbach
Tel. 07682/8513

Durchführung sämtlicher Reparatur- und Servicearbeiten an allen Fahrzeugtypen
Markenübergreifender Handel | Unfallservice - Schadensabwicklung | Mietwagen
Abschleppdienst | Reifendienst | Klimageservice | AU | HU | Tuning | EU - Fahrzeuge
Teile u. Zubehör | Neu-/Jahres- u. Gebrauchtwagen | Finanzierung über CC-Bank

Zimmerei
**Schindler
Schätzle**

• Dachdeckung • Altbausanierung

Hubert Schindler • Hans Schätzle
Allmendstr. 3 • 79297 Winden i.E.
Tel. 07682/8274 • Fax 07682/920149

Badischer Schachkongress in Neuhausen – Teil II

Hallo zusammen, vorab schon mal zur Info, mein Chefredakteur Andreas Wernet war letztes Mal nicht unbedingt „amused“ über meinen Alleingang den Bericht aufzuteilen, aber als eines seiner besten schreibenden Pferde im Stall genießt man nun mal ein gewisses Sonderrecht. ;-)

So, nun zum Wesentlichen, es ist Freitagmorgen, 8 Uhr, Michael Neuendorf, Harald Schomas, Michael Vollmer und meine Wenigkeit sitzen gemeinsam beim Frühstück, draußen scheint bereits die Sonne bei strahlend blauem Himmel. Eigentlich viel zu schade, um den ganzen Vormittag in einer miefenden Halle zu verbringen, oder?

Also gaben Vollmer und Wissler unserem Chauffeur Harald ein schwer erkämpftes Remis mit auf den Weg nach Neuhausen zur Ergebnismeldung. Stattdessen machte man sich auf den Weg die Burg Bad Liebenzell zu erstürmen, um deren wunderschöne Aussicht zu genießen. Wieder unten im Städtle angekommen, stärkten wir uns erst mal bei einem Bierchen und einem Fleischkäseweckle. Schließlich stand ja um 15 Uhr die 4. Runde auf dem Programm. Die knapp 10 km lange Tour führte uns beide durch die wunderschöne Monbachschlucht, vorbei an einem großen Kunstrasenminigolfplatz, an einem kleinen Sportplatz, einem Campingplatz, einem Lagerfeuer... Der Weg führte uns über Steine, Felsen, Bächle, riesige Wurzeln und, und...

Zwischendurch kam von einem sichtlich erfreuten Michael Neuendorf die frohe Botschaft er hätte sein erstes Remis geschafft, während Harald gegen seinen ehemaligen Mannschaftskollegen Bernd Sommerhalter leer ausgegangen sei. Aber nach 2 darauffolgenden Siegen in Runde 4 und 5 war er wieder einigermaßen im Soll. Das war leider aber nur ein kurzes Strohfeuer, denn in den beiden letzten Runden gab's dann die Doppel 0.

Mit 3 Punkten Rang 9, uppps, das war wohl nix, lieber Harald. Kollege Neuendorf kam leider auch nur auf 2 Punkte, was ihm Platz 22 bescherte. Auch nicht gerade der Hit lieber Michael. Der einzig wahre Lichtblick des Schachclubs Oberwinden war einmal mehr Martin Wissler. Als Nr. 30 der Setzliste kam er mit 3,5 Punkten und nur einer Niederlage auf einen hervorragenden 16. Platz. Hätte er gegen seinen Zimmernachbarn Michael Vollmer (der bei 4 Punkten 11. wurde) gewonnen, hätte er sogar an den Top Ten ge-



Martin Wissler erkämpfte sich einen hervorragenden 16. Platz.

schnuppert. Nebenbei gewann Martin auch noch das abendlich in der Weinstube ausgetragene Blitzturnier gegen Schomas, Neuendorf, Vollmer und dem Schachfreund Berbling von Freiburg-Zähringen.

Bedanken möchte ich mich noch bei allen, die die Jugend unseres Vereins unterstützten, in dem sie fast einen kompletten Losblock für's Dorffest aufgebraucht haben. Den Abschluss gab es dann auf der Heimfahrt beim Feuerwehrfest in Schenkenzell, wo wir uns bei Bier, Wurst und Blasmusik schon mal gedanklich auf den nächsten Schachkongress 2012 in Emmendingen einstimmen. Bis dann!!!

Martin Wissler

SCHINDLER

- Schreinerei
- Möbelwerkstatt
- Innenausbau

Gewerbestraße 16
79297 Winden im Elztal
Telefon 07685/7574
Telefax 07685/7477

Inh.: Berthold Schindler

**Sicherheit und Rendite in
perfekter Balance. Die innovative
Vorsorge mit SV IndexGarant.**



JETZT NEU:
Wir beraten Sie gern!

SV Team Allgaier GmbH
3 x in der Region:

Elzach · Kreuzstr. 2
Tel. 07682 7615

Waldkirch · Damenstr. 11
Tel. 07681 49309-0

Simonswald · Talstr. 44
Tel. 07683 919321

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!

SV Sparkassen
Versicherung

HOFMAIER

Schreinerei • Meisterbetrieb



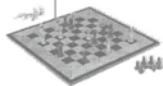
Küchen
Innenausbau
Badezimmer-Einrichtungen
Büro- und Bankeinrichtungen
Haus- und Wohnungstüren
Ladenbau

Schwarzwaldstraße 2 • 79215 Elzach • 07682-402 • info@schreinerei-hofmaier.de

Anwaltskanzlei Krüger & Kollegen

Zug um Zug...

...zu Ihrem Recht –
Die richtige Strategie und
Taktik ist entscheidend.



Zeit ist ein wichtiger Faktor.
Wir nutzen sie.



Bernd H. Krüger

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Beratung, Vertretung, Vertragsgestaltung, Strafverteidigung
Familienrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

Rechtsanwälte Krüger & Kollegen
Lange Straße 52 • 79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81 – 40 38 0 • Fax 0 76 81 – 40 38 40
email: ra_krueger@t-online.de



Bäckerei
MOCK
Winden • Elzach
07685-284 07682-925792

Oberwinden VI voll im Trend

Der überraschende Aufstieg in die C-Klasse war natürlich eine harte Nuss für unsere jungen Wilden. Das Hauptaugenmerk liegt nun vor allem auf Alexander Diehl und Philip Schätzle: Würde ihre Tendenz auch weiterhin nach oben gehen? Packen sie womöglich die DWZ-Hürde von 1000 Punkten?

Zum Saisonauftakt trennte man sich erst mal friedlich 2,5 zu 2,5 beim Aufeinandertreffen mit unserer Fünften. Also wären alle Partien bis zum bitteren Ende ausgespielt worden, wer weiß wie's ausgegangen wäre.

Am 2. Spieltag hatten wir Heimrecht gegen Markgräflerland II. Der Gegner von Alexander Diehl spielte leider seine ganze Erfahrung mitsamt DWZ Vorteil aus und ließ ihm keine Chance. Dahinter trotzte Philip Schätzle seinem Kontrahenten (immerhin ca. 400 DWZ stärker) ein tolles Remis ab. Mannschaftsführer Bernhard Blattmann ließ wieder mal absolut nichts anbrennen und fuhr einen vollen Punkt ein. Neben ihm gab Jan Becherer sein Comeback, er hatte zwischen- durch leider sämtliche sich ihm bietenden

Vorteilzüge ausgelassen und musste sich dann geschlagen geben. An Brett 5 gab es eine besonders erwähnenswerte Premiere, welches es wohl in 55 Jahren des Schachclubs Oberwinden noch nicht gegeben hat. Katja Blattmann, die Enkelin des Mannschaftsführers Bernhard, gab ihr Debüt in einem Mannschaftskampf. Katja, sei begrüßt und es ist nur eine Frage der Zeit bis zum ersten Sieg.



Katja Blattmann und Jakob Imhof gaben ihr Debüt beim Schachclub Oberwinden...

- Familien- und Firmenfeiern
- komfortable Gästezimmer
- gut bürgerliche, regionale Küche

Gasthof Bären
Hauptstraße 69
79297 Winden im Elztal /
OT Niederwinden
Tel.: 07685/388
Fax: 07685/913134
Info: www.schwarzwaldgasthoefe.de



Nach dieser unglücklichen Niederlage ging's nach Endingen gegen deren Fünfte, wo alle 4 auf Wiedergutmachung aus waren. Denn wie so oft in der Aufstiegssaison machte man sich mit einem Spieler weniger auf die Reise. Es hat sich bewährt, denn mit einem 3:2 Auswärtssieg traten sie die Heimreise an. Alexander Diehl, Philip Schätzle und Mannschaftsführer Bernhard Blattmann gewannen alle ihre Partien und sicherten bei einer Niederlage von Katja die 3 Punkte.

Tja, der nächste Gegner, Umkirch II, war dann leider eine Nummer zu groß. Im Schnitt gegen etwa 300 DWZ mehr hatten Alexander, Philip, Bernhard, Jakob und Lars nichts auszurichten und bekamen eine deftige 0:5 Klatsche. Jakob und Lars??? Genau, Jakob Imhof und Lars Fechtli gaben ihren Einstand, den sie sich durch ihr fleißiges Erscheinen beim samstäglichem Jugendschach verdient hatten. Auch ihr beide, herzlich willkommen und viel Spaß bei weiteren Auftritten.

Am nächsten Spieltag hat man spielfrei, was der Mannschaft 3 Punkte beschert und mit dann 7 Punkten hat man einen beruhigenden Mittelfeldplatz inne. Außerdem stünde der Mannschaftsführer Bernhard Blattmann an diesem Sonntag eh nicht zur Verfügung, da er auf dem Lindenberg weilt und sich das eine oder andere Gläschen gönnt. Also, die nächsten Zeilen gibt's zum Ende der Saison, bis dann.

Martin Wissler



... genauso wie Lars Fechtli.

Ihr Metzger

Metzgerei Riegger

79215 ELZACH · Hauptstraße 46 · Telefon 07682-367
 79183 Waldkirch-KOLLNAU · Kollnauer Str. 3 · Telefon 07681-3680
 79106 FREIBURG · Lehener Straße 99 · Telefon 0761-82525
 Info@metzgerei-riegger.de · www.metzgerei-riegger.de

Ihr Metzger in
Winden



Der zuverlässige Partner für Feste und Veranstaltungen

Hauptstraße 3 79297 Winden++Tel.07682/920296++Fax 07682/924132

www.spath-schuetzen.de

DER PARTNER FÜR MECHANISCHE BAUTEILE UND KOMPONENTEN



BURO
 Präzisionsdrehteile GmbH
 Frohnacker 13
 79297 Winden
 Fon +49(0)7682 9081-0
 Fax +49(0)7682 9081-20
 info@buro-winden.de
 www.buro-winden.de

Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik
 Baublechnerei
 Solar- und Photovoltaikanlagen

Hauptstr. 79
 79215 Elzach
 Tel.: 07682/909313
 Fax: 07682/909314

E-Mail: info@nopper-elzach.de
 Homepage: nopper-elzach.de

Spannende Vereinsmeisterschaft in Oberwinden

Die Vereinsmeisterschaft findet 2011/12 zum ersten Mal als Rating-Turnier statt, was den Kampfgeist anscheinend erhöht hat. Einige Außenseiter mischen derzeit ganz vorne mit. So Thomas Ruf, der „Herbstmeister mit Herz“, der das Feld mit 4 aus 4 anführt und nicht zu vergessen Markus Mack, der 2,5 aus 4 hat und dabei schon A. Lang und B. Banken jeweils einen halben Zähler abluchsen konnte.

Die Ratingpreise werden bis DWZ 1600, DWZ 1800 und darüber eingeteilt.

Die Favoriten sind E. Kais, B. Banken, A. Lang, A. Wernet, P. Pauk und M. Hess, aber wie erwähnt führt bisher Thomas Ruf die Tabelle an. Sein Spiel zeichnet sich durch Kampfgeist und Nervenstärke aus. So stand er gegen M. Schneider sehr bedenklich, konnte aber das Spiel doch noch drehen.



Thomas Ruf schockt mit einem starken Start die Konkurrenz in der Vereinsmeisterschaft.

In Runde 2 kamen gleich zwei Favoriten A. Wernet und ich gegeneinander. Da kamen schlechte Erinnerungen auf, hatte ich doch

zuvor gerade mit Schwarz gegen Andi im Pokal verloren. Ich habe überhaupt gegen Andi meine Schwierigkeiten. Nach 3 erfolgreichen Aljechin Jahren bin ich wieder zu meiner ersten Liebe Sizilianisch zurückgekehrt. Hier habe ich aber eine neue Entdeckung gemacht, „die Grivas Variante“. Gegen Andi kam es zum Debut und ich hatte eine angenehme Stellung und gewann nach 24 Zügen.

Hier die Partie im Detail:

A. Wernet - E. Kais

Vereinsmeisterschaft Oberwinden 10.11.11

1.e4 c5 2.Sf3 ich hatte mich auf 2.g3 vorbereitet und wollte darauf 2.-d5 spielen. Das hat Andi schon ein paar Mal gegen mich geblitzt. „Er wird doch nicht die Hauptvariante spielen?“ Waren hier meine Gedanken. **2.-Sc6 3.d4** Das hat mich überrascht, aber jetzt kann ich zum ersten Mal „Grivas“ testen. **3.-cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 Db6** Eigentlich spielt man „Grivas“ so: *1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cd 4.Sxd4 und gleich 4.-Db6*

6.Sb3 e6 7.Le3 Dc7 8.a3!?

„Die Hestia Variante“ nach einer griechischen Göttin „des Hauses“. a3 dient wohl um e4 (das Haus) zu schützen. Ich meine passiv, aber laut Theorie voll in Ordnung. Die Hauptfortsetzung lautet *8.Ld3 Le7 9.f4 d6 10.0-0 a6 11.Df3 0-0* mit einer sehr spannenden Stellung. Fritz sagt: +=. In meinem Buch steht =.

8.-a6 9.Le2 d6 10.g4!? Eine Neuerung von Andi !! – Wohl aber eher unbewusst.

Ich finde dies sehr aggressiv, g4 passt nicht zu a3, aber Fritz sagt, es ist ok. 10. f4 ist übrigens Theorie. Weiter mit **10.-b5 11.0-0 Le7 12.De1 0-0** mit viel Spaß und Spannung, dennoch sieht g4 auch nach Spannung aus!! Andi will es wissen.

10.-b5 11.Dd2 Der wird doch nicht etwa lang rochieren?? **11.-Lb7 12.0-0 !?**

„Das passt nicht zu a3“, waren meine Gedanken. Aber Andi hat Recht- es scheint zu gehen. 12.g5 !? nebst 0-0 wird von Fritz empfohlen. **12.-Tc8** auch b4 sah verlockend aus **13.The1 Se5 14.f3 Le7 15.g5 Sd7 16.f4 Sc4 17.Lxc4 Dxc4!** Verliert zwar das Läuferpaar aber nach bxc4 18.Sd4 ist der weiße König recht sicher und die schwarzen Figuren stehen etwas seltsam herum. Fritz meint etwa = **18.Sa5 Dc7 19.Sxb7 Dxb7 20.f5?!** Schwächt das Feld e5. Nach h4 habe ich Tc4 vor und es bleibt sehr spannend. **20.-b4!?** Se5 sieht eher nach += aus. **21.axb4 Dxb4 22.e5??** Andi fiel es wohl schwer auf Verteidigung umzustellen allerdings nach **22.Dd4** ist alles ok. Jetzt kommt der Springer mit Bauerngewinn nach e5. **22.-Sxe5** Plötzlich droht Sc4. Es ist schon aus. Ein Zug kann im „Grivas“ alles kaputt machen. **23.fe6 Sc4 24.fe7+ Kf8!** Ein nettes Versteck. Weiß gab auf!



FM Peter Dittmar ist im Blitz nicht zu stoppen.

In Runde 4 gewinnt Thomas Ruf gegen den starken M. Hess und macht die 100% perfekt. P. Pauk - B. Banken endet friedlich Remis und Andi Wernet gewinnt gegen M. Osswald genauso wie A. Lang gegen E. Kais.

Die aktuelle Tabelle nach 4 Runden:

Platz	Name	Elo/DWZ	Pkt
1	Thomas Ruf	1685	4
2	Alexander Lang	1981	3
	Andreas Wernet	1946	3
4	Eddi Kais	2089	2,5
	Bernd Banken	2048	2,5
	Peter Pauk	1879	2,5
	Martin Hess	1697	2,5
	Markus Mack	1642	2,5
9	Markus Osswald	1678	2
	Markus Wernet	1646	2
	Martin Schneider	1351	2
12	Alexander Diehl	993	1,5
13	Martin Wissler	1628	1
	Olli Burger	1522	1
	Harald Schomas	1349	1
	Walter Meyer	1602	1 +x (Nachholspiel)
	Michael Kammerer	1442	1 +x (Nachholspiel)

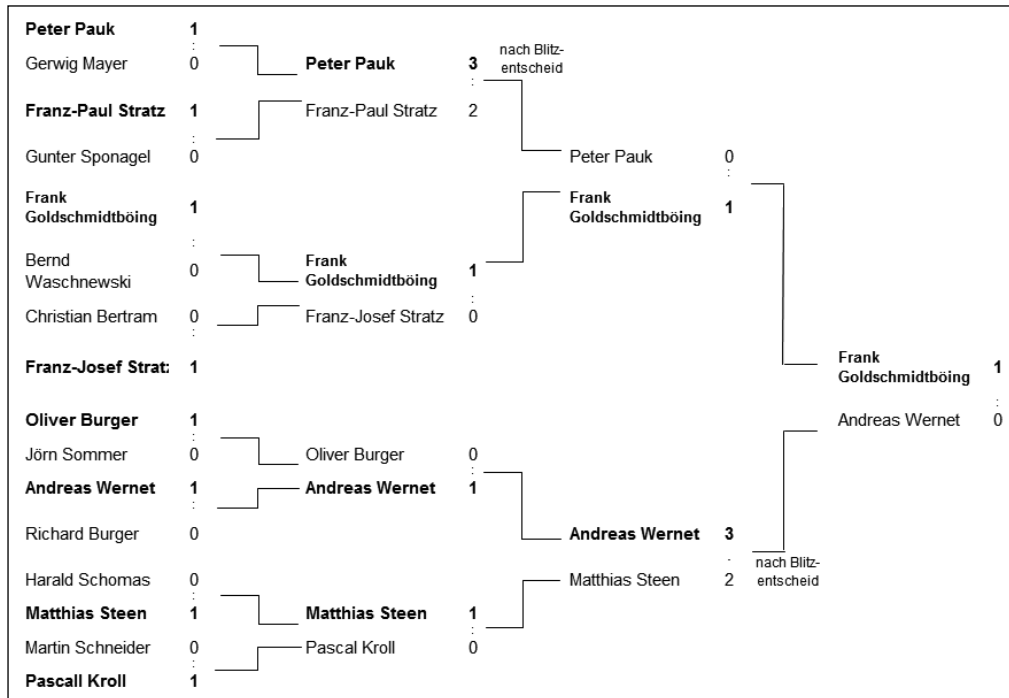
In der **Blitz Vereinsmeisterschaft** führt Fideimeister Peter Dittmar mit 21,5 Punkten vor Martin Hess 16,5 P., A. Lang, 15,5 P., S. Völker 13,5 P., A. Wernet 13,5 P. Auch hier werden die Preise nach Ratingsystem verteilt. Hier führt Peter Dittmar die >1800er an, Martin Hess die bis 1800er Gruppe und Harald Schomas mit 7 Punkten die bis 1600er Gruppe.

Eddi Kais



Elztalpokal – Oberwinden 2x Zweiter

Der Turnierverlauf im Elztalpokal.



Der diesjährige **Elztalpokal** war wieder einmal so richtig spannend. Es gab viele direkte Duelle zwischen Waldkirch und Oberwinden, alle Vertreter aus Simonswald erreichten das Achtelfinale und zweimal musste die Entscheidung über ein Blitzduell erkämpft werden. Letztendlich hat sich der Serienfinalist der letzten Jahre und 5x Elztalpokalsieger Dr. Frank Goldschmidtböing aus Waldkirch im Finale gegen Andreas Wernet durchsetzen können. Herzlichen Glückwunsch.



Mario Rösch gegen den Gewinner des Jugendelztalpokals Pascal Kroll.

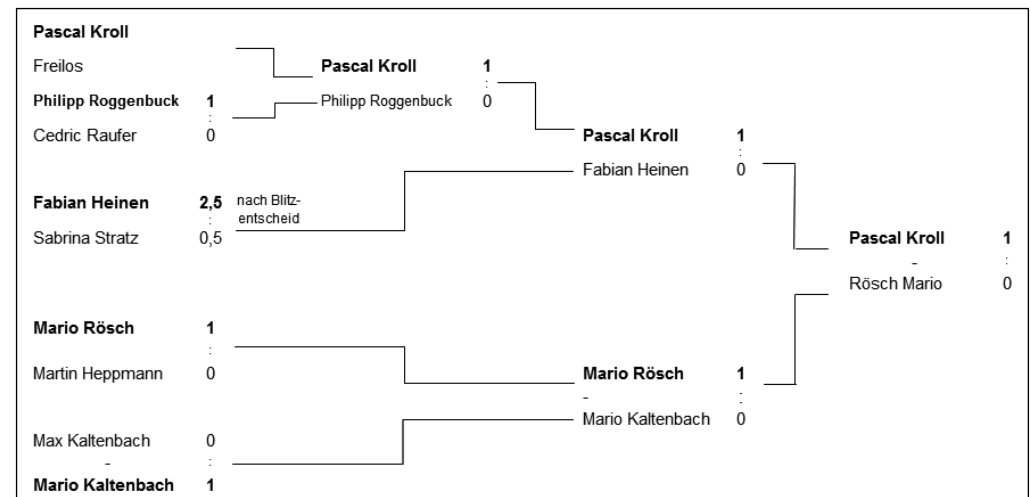


Frank Goldschmidtböing bei seinem Sieg gegen Andreas Wernet.

Dieses Jahr gab es erstmalig auch einen **Jugendelztalpokal**. Sieger wurde überraschend Pascal Kroll vom SC Waldkirch, der sich im Finale gegen den Favoriten Mario Rösch durchsetzen konnte.

Andreas Wernet

Der Turnierverlauf im Jugendelztalpokal.



AVIA

Autohaus
Peter Kandziorra KG
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Waldkircher Str. 7
Tel. 0 76 66 / 23 06 + 10 24
<http://www.kandziorra.de>

79211 Denzlingen
Telefax 0 76 66 / 81 36
e-mail: service@kandziorra.de



Steffis Wein- u. Getränkemarkt

Hauptstr. 30a • 79297 Winden

Tel. 07682/9259925

E-Mail S.Hermesen@web.de



„Weinkauf ist Vertrauenssache“
Fachlieferant für Handel und Gastronomie



Stefan Schill Steuerberater

Dürrenbergweg 5
79297 Winden

Handy: 0174/1803640

Tel.: 07685/913715

Fax: 07685/913716

E-Mail: stefan.schill@gmx.de



Gasthof zum Löwen

Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.

Tel. (0 76 85) 3 63

Fax (0 76 85) 3 63

Schachtabellen mit Beteiligung des SCO nach dem 4. Spieltag

Oberliga Baden

Pl.	Mannschaft	BP	MP
1	Bad Mergentheim	21	12
2	Baden-Baden III	18½	8
3	Ettlingen	15½	7
4	Kuppenheim	15½	5
	Karlsruhe	15½	5
6	Waldshut-Tiengen	16½	4
7	HD-Kirchheim	16	4
8	Dreisamtal	15	3
9	Eppingen II	14½	3
10	Oberwinden	12	3

Kreisklasse - A Freiburg

Pl.	Mannschaft	BP	MP
1	Heitersheim II	22½	10
2	Markgräflerland	21½	9
3	Merzhausen III	20½	9
4	Freiburg-Wiehre II	17½	9
5	FR Zähringen 1887 IV	16½	7
6	Oberwinden IV	17	6
7	Sölden II	16	4
8	Freiburg West II	14	2
9	Denzlingen II	14½	1
10	Horben III	0	0

Landesliga Freiburg/Hochrhein

Pl.	Mannschaft	BP	MP
1	Ebringen	21	12
2	Emmendingen	23	9
3	Dreiländereck	19	9
4	Sölden	16½	7
5	Waldshut-Tiengen II	16	7
6	FR Zähringen 1887 II	17½	6
7	Merzhausen	13½	4
8	Oberwinden II	13½	3
9	Brombach III	10½	1
10	FR Zähringen 1887 III	9½	0

Kreisklasse C Freiburg

Pl.	Mannschaft	BP	MP
1	Oberwinden V	14	10
2	Schwarze Pumpe IV	13½	9
3	Emmendingen IV	11½	9
	Merzhausen IV	11½	9
5	Dreisamtal III	13	6
6	Umkirch II	12	6
7	Endingen IV	10	6
8	Markgräflerland II	9½	6
9	Oberwinden VI	7	4
10	Endingen V	9	3
11	Sölden III	8	3

Bezirksklasse Freiburg

Pl.	Mannschaft	BP	MP
1	Bad Krozingen	22½	10
2	Oberwinden III	20½	8
3	Merzhausen II	22	7
4	Freiburg West	18½	7
5	Emmendingen II	17	7
6	Waldkirch II	14½	7
7	Ebringen II	16½	4
8	Horben II	11½	2
9	Gundelfingen	9	1
10	Dreisamtal II	8	1

Beste Punktesammler SCO (von insg. 55)

	Spieler	Pkte	Sp	%
1	Strinitz, Heinz	3½	4	88%
	Wissler, Martin	3½	4	88%
3	Wernet, Markus	3	3	100%
4	Blattmann, Martin	2½	3	83%
5	Blattmann, Axel	2½	4	62%
	Blattmann, Bernhard	2½	4	62%
	Groß, Markus	2½	4	62%
	Meyer, Walter	2½	4	62%
9	Pauk, Tobias	2	2	100%

Verbandsrunde 2011/2012 - SC Oberwinden 1957 e.V.

Runde 1	02.10.11	Oberwinden I	- Karlsruhe I	3½-4½
	09.10.11	Oberwinden II	- Ebringen I	2½-5½
	09.10.11	Oberwinden III	- Ebringen II	4-4
	09.10.11	Oberwinden IV	- FR Zähringen 1887 IV	4½-3½
	09.10.11	Oberwinden V	- Oberwinden VI	2½-2½
Runde 2	23.10.11	Oberwinden I	- Waldshut-Tiengen I	1½-6½
	06.11.11	Oberwinden II	- Emmendingen I	3-5
	06.11.11	Oberwinden III	- Emmendingen II	4½-3½
	06.11.11	Oberwinden IV	- Sölden II	7½-½
	06.11.11	Oberwinden V	- Markgräflerland II	1-4
Runde 3	20.11.11	Baden-Baden III	- Oberwinden I	5½-2½
	27.11.11	Merzhausen I	- Oberwinden II	5-3
	27.11.11	Merzhausen II	- Oberwinden III	4-4
	27.11.11	Heitersheim II	- Oberwinden IV	5½-2½
	27.11.11	Emmendingen IV	- Oberwinden V	1½-3½
Runde 4	27.11.11	Endingen V	- Oberwinden VI	2-3
	11.12.11	Oberwinden I	- Eppingen II	4½-3½
	11.12.11	Oberwinden II	- Brombach III	5-3
	11.12.11	Oberwinden III	- Waldkirch II	8-0 kl.
	11.12.11	Oberwinden IV	- Markgräflerland I	2½-5½
Runde 5	11.12.11	Oberwinden V	- Schwarze Pumpe II	4-1
	11.12.11	Oberwinden VI	- Umkirch II	0-5
	15.01.12	Bad Mergentheim I	- Oberwinden I	
	29.01.12	FR Zähringen 1887 III	- Oberwinden II	
	29.01.12	Bad Krozingen I	- Oberwinden III	
Runde 6	29.01.12	Freiburg-Wiehre II	- Oberwinden IV	
	29.01.12	Merzhausen IV	- Oberwinden V	
	29.01.12	Oberwinden VI	- spielfrei	5-0 kl.
	05.02.12	Oberwinden I	- Dreisamtal I	
	12.02.12	Oberwinden II	- FR Zähringen 1887 II	
Runde 7	12.02.12	Oberwinden III	- Freiburg West I	
	12.02.12	Oberwinden IV	- Freiburg West II	
	12.02.12	Oberwinden V	- Auslosung: CH-System	
	12.02.12	Oberwinden VI	- Auslosung: CH-System	
	26.02.12	HD-Kirchheim I	- Oberwinden I	
Runde 8	04.03.12	Sölden I	- Oberwinden II	
	04.03.12	Dreisamtal II	- Oberwinden III	
	04.03.12	Denzlingen II	- Oberwinden IV	
	04.03.12	Auslosung: CH-System	- Oberwinden V	
	04.03.12	Auslosung: CH-System	- Oberwinden VI	
Runde 9	18.03.12	Oberwinden I	- Kuppenheim I	
	25.03.12	Oberwinden II	- Dreiländereck I	
	25.03.12	Oberwinden III	- Gundelfingen I	
	25.03.12	Oberwinden IV	- Merzhausen III	
	25.03.12	Oberwinden V	- Auslosung: CH-System	
Runde 9	25.03.12	Oberwinden VI	- Auslosung: CH-System	
	15.04.12	Ettlingen I	- Oberwinden I	
	29.04.12	Waldshut-Tiengen II	- Oberwinden II	
	29.04.12	Horben II	- Oberwinden III	
	29.04.12	Horben III	- Oberwinden IV	
Runde 9	29.04.12	Auslosung: CH-System	- Oberwinden V	
	29.04.12	Auslosung: CH-System	- Oberwinden VI	

Heimspiele ab 10 Uhr; SCO I ab 11 Uhr im Pfarrsaal Niederwinden
Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen. Eintritt frei!

contomaxx

... lebe dein Konto!

Jetzt noch attraktiver!



Mein Konto ist ein Schatz.



Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Nur contomaxx, das Erlebniskonto, verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Das ideale Girokonto • Das perfekte Sicherheitskonto • Das attraktive Reise- & Freizeitkonto • Das Regio-Erlebniskonto ... einfach ein Konto zum Verlieben. Die ganze contomaxx-Welt in Ihrer Sparkasse oder auf www.contomaxx.de ... lebe dein Konto!



ERICH BÜRGER GmbH
Präzisionsmechanik

79297 Winden im Elztal

Tel.: 07685/369 :: Fax: 07685/1675

e-mail: Burger.GmbH@t-online.de

internet: www.burger-precision.de

„BURGER bürgt für Qualität“

